

Experte klärte über Risiken und Pflichten auf

Unternehmerinnen machten sich über Insolvenzen schlau – Vortrag bei der AOK

Von Daniela Wimmer

GIFHORN. Insolvenz – das war das Thema eines Vortrags, zu dem der regionale Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk gemeinsam mit der Wirtschaftsvereinigung Gifhorn in die Räume der AOK am Schleusendamm geladen hatte.

Dort folgten 36 Teilnehmer dem etwa zweistündigen Vortrag von dem Gifhorer Insolvenzrecht-Fachanwalt und Sanierungsexperten Franc Zimmermann. Vor Arbeitskreis-Vorsitzender Erika Lüder und überwiegend weiblichen Zuhörern erläuterte der versierte Jurist weniger die Abläufe eines Insolvenzverfahrens – vielmehr ging er auf Pflichten und Haftungsrisiken von Unternehmern, Geschäftsführern und Gesellschaftern ein.

Er erklärte den Interessierten, wie man in Unternehmensformen – etwa der Personen- oder Kapitalgesellschaft oder dem Einzelunternehmen – möglichen Haftungsrisiken und Fehlern vorbeugen kann.

An Beispielen fiktiver Insolvenzen wurden den Zuhörern mögliche haftrechtliche und strafrechtliche Folgen vor Augen geführt und günstigere Lösungswege aufgezeigt.



Insolvenzrecht-Fachanwalt Franc Zimmermann (rechts) erläuterte vor der und Arbeitskreis-Vorsitzenden Erika Lüder (Mitte) und 30 Teilnehmerinnen die Abläufe eines Insolvenzverfahrens.

Foto: Wimmer